

Econtherm

Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Econtherm haben Sie eine moderne und sparsame Gas-Wandtherme erworben. Damit die Anlage immer störungsfrei und zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert, bitten wir Sie, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung zu beachten. Bewahren Sie bitte die Bedienungsanleitung, die Installationsanleitung und das Inspektionsheft in der Nähe des Gerätes auf.

1 Allgemeine Hinweise

Die Aufstellung, der Anschluß, die Einstellung, die Erst-inbetriebnahme der Anlage sowie die Einweisung des Betreibers müssen von einem Fachmann vorgenommen werden. Achten Sie bitte stets auf eine ungehinderte Luftzufuhr zum Gerät. Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht verschlossen werden. Beachten Sie dies insbesondere beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen etc. im Aufstellungsraum bzw. am Gerät.

- Der Aufstellraum muß **trocken** und **frostfrei** sein.
- Lagern oder verwenden Sie im Aufstellraum niemals explosive, leichtentflammbare oder korrosive Stoffe wie: Papier, Benzin, Lösungsmittel, Farbe, chlorhaltige Reinigungsmittel, Klebstoffe, Sprays, Waschpulver etc.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen am Gerät, an Armaturen, Abgasleitungen oder baulichen Gegebenheiten vor.



Aus dem Sicherheitsventil an der Geräteunterseite kann heißes Heizungswasser (>85°C) austreten. Das Sicherheitsventil darf nicht verschlossen werden!



Einige Komponenten im Heizgerät führen eine elektrische Spannung von 230 V. Demontieren Sie keine Geräte- oder Zubehörteile.

Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung oder durch unzulässige Handhabung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

2 Verhalten bei Gasgeruch



- Vermeiden Sie unbedingt Funkenbildung und offenes Feuer. Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie die Benutzung elektrischer Geräte wie z.B. Telefon, Klingel, Lichtschalter usw.
- Schließen Sie den Gas-Haupthahn.
- Öffnen Sie Fenster und Türen zum Durchlüften.
- Warnen Sie alle anderen Hausbewohner und verlassen Sie das Gebäude.
- Benachrichtigen Sie das Gasversorgungsunternehmen oder Ihre Heizungsfachfirma.

3 Verhalten bei Abgasgeruch



- Schalten Sie die Anlage aus, indem Sie den Hauptschalter auf „0“ stellen.
- Öffnen Sie Fenster und Türen zum Durchlüften.
- Benachrichtigen Sie Ihre Heizungsfachfirma.

4 Gerätebeschreibung

Das Rapido-Gas-Wandheizgerät Econtherm ist speziell für die Beheizung und Warmwasserbereitung in Wohnungen und Ein- bzw. Mehrfamilienhäusern entwickelt.



Econtherm arbeitet besonders schadstoffarm und erfüllt die Anforderungen der Wirkungsgradrichtlinie als Niedertemperaturkessel sowie die Ansprüche der **RAL UZ 40 (Blauer Engel)**.

Das Econtherm-Wandgerät ist eine kompakte, komplette Heizgeräteeinheit mit Heizungsumwälzpumpe, Ladepumpe, Ausdehnungsgefäß, automatischem Entlüfter, Manometer (5), Gaskombinationsventil mit Gasdruckregler und zweitem Hauptgasventil und eigener Feuerungs- und Sicherheitselektronik.

Über das eingebaute Kesselschaltfeld mit Display (2), elektrischem Hauptschalter (4) und Bedienungstasten lassen sich Betriebsituationen auslesen und Parameter einstellen.

Der korrosionsfeste Kupferlamellenwärmetauscher des Econtherm-Wandgerätes ermöglicht eine optimale Wärmeübertragung.

Durch den schadstoffarmen, wassergekühlten Vormischbrenner wird mittels optimierter Gas-Luft-Verbundregelung eine **Leistungsmodulation bis zu 45 %** der maximalen Geräteleistung erreicht.



Abb. 3

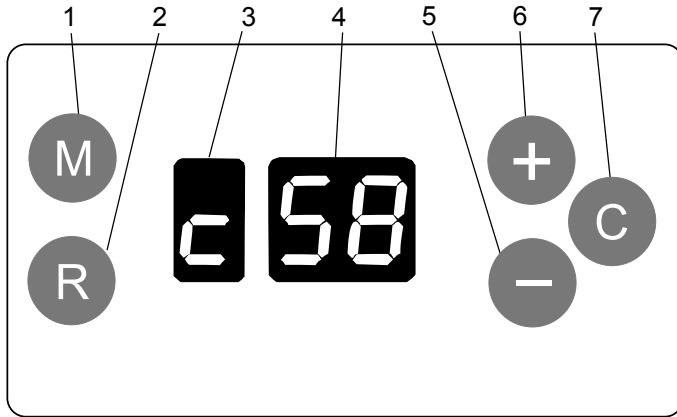
- 1 Econtherm
- 2 Display
- 3 Frontklappe
- 4 Hauptschalter

5 Beschreibung des Displayfeldes

Am Display können durch die roten Leuchtziffern Betriebszustände abgelesen und mit den Tasten Standardeinstellungen geändert werden. Jeder Tastendruck wird durch einen Piep-Ton bestätigt.



Veränderungen der Parameter dürfen nur durch einen Fachhandwerker oder den Rapido-Kundendienst erfolgen (ausgenommen Par. 1, 2, 6 im Abfrage- und Programmiermodus in Kap.5.2)



- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| 1 M Mode-Taste | 5 - Taste |
| 2 R Reset-Taste | 6 + Taste |
| 3 Funktionsanzeige | 7 C Enter-Taste |
| 4 Temperatur- und Codeanzeige | |

5.1 Beschreibung der Display-Anzeigen

Links: Betriebszustand

Betriebsbereitschaft (Standby)



Vorlauftemperatur

Heizbetrieb



Vorlauftemperatur

Pumpennachlauf Heizbetrieb



Vorlauftemperatur bei Pumpennachlauf

Warmwasserbetrieb (nur Econtherm C/CT)



Warmwassertemperatur

Warmwasserbetrieb (mit WW-Speicher)



Speichertemperatur

Pumpennachlauf Warmwasserbetrieb



Vorlauftemperatur bei Pumpennachlauf

Testmodus



Vorlauftemperatur

Verriegelnde Störung (blinkend)



z.B. Fehler-Code 01

Blockierende Störung (blinkend)



z.B. Fehler-Code 08

5.2 Abfrage- und Programmiermodus

In diesem Modus können die aktuellen Gerätezustände abgelesen und teilweise verändert werden. Durch mehrmaliges Drücken der **M** Taste lassen sich folgende Parameter abfragen:

- | | |
|-------------|--|
| 1 58 | Aktuelle Gerätetemperatur
Mögliche Temperaturanzeige: 0 - 99°C |
| 2 50 | Aktuelle Warmwassertemperatur
Mögliche Temperaturanzeige: 0 - 99°C |
| 3 12 | Außentemperatur
Mögliche Temperaturanzeige: -30 - 70°C |
| 4 15 | Heizungswasserdruck (z.Zt. ohne Funktion)
Mögliche Anzeige: 0,0 - 3,0 bar |
| 5 04 | Warmwasserdurchfluß (nur Econtherm C/CT)
Mögliche Anzeige: 0,0 - 20 l/min |
| 6 05 | Heizkurve (Abb.5)
Mögliche Anzeige: 0 - 10 |

Die maximale Vorlauf- und Warmwassertemperatur sowie die Heizkurve können durch die **+** oder **-** Taste verändert werden. Hierbei blinkt die Funktionsanzeige.

- | | |
|-------------|--|
| 1 85 | Maximale Gerätetemperatur im Heizbetrieb
Einstellbereich: 30 - 85°C
Werkseinstellung: 85°C |
|-------------|--|

- | | |
|-------------|---|
| 2 60 | Maximale Warmwassertemperatur
Einstellbereich: 40 - 65°C
Werkseinstellung: 60°C |
|-------------|---|

- | | |
|-------------|--|
| 6 00 | Heizkurve (siehe Abb.5)
Einstellbereich: 0 - 10
Werkseinstellung: 0 (kein Außenfühler) |
|-------------|--|

Zur Bestätigung der Eingabe die **C** Taste drücken. Nach der Bestätigung blinkt die Funktionsanzeige nicht mehr; die Eingabe ist gespeichert.

Wird 20 Sekunden keine Veränderung vorgenommen, ist der Abfragemodus wieder aktiv.

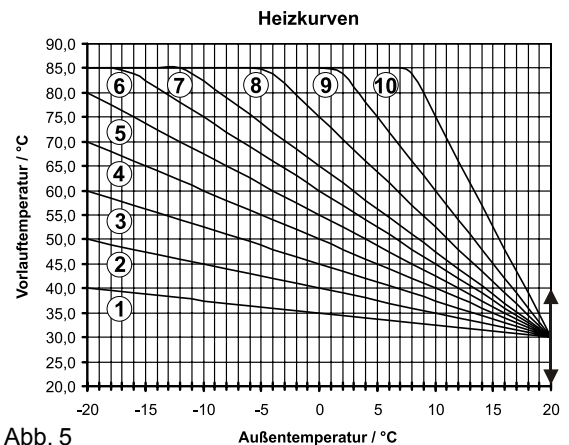


Abb. 5

Rückkehr in den Betriebsmodus

Solange die **M** Taste drücken, bis die Standardanzeige abgebildet wird, oder eine Minute lang keine Taste drücken.

Wird eine OpenTherm-Regelung angeschlossen, können diese Einstellungen nur an dieser Regelung erfolgen, eine Änderung der Einstellungen am Display ist in diesem Fall nicht möglich. Beachten Sie hierzu bitte die Beschreibung der Regelung.

6 Inbetriebnahme

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker die Funktion und Bedienung des Gerätes sowie das Nachfüllen und Entlüften der Heizungsanlage erklären. Die Einweisung sollte bei der Erstinbetriebnahme durch den Fachhandwerker erfolgen.

Wenn Sie die Frontklappe des Gerätes öffnen, sehen Sie das Display, den Hauptschalter und das Manometer (Abb. 6).

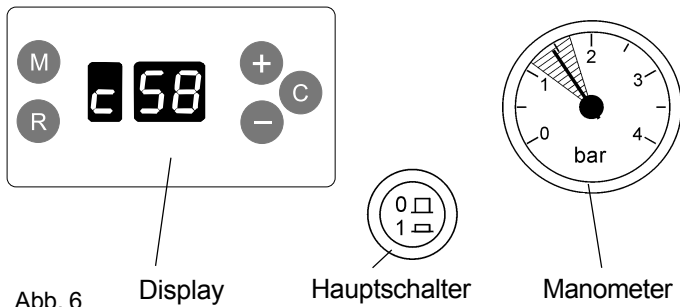


Abb. 6

Display

Hauptschalter

Manometer

Bei der Inbetriebnahme des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Gashahn.
- Schalten Sie den Hauptschalter ein.

Es sollte eine der folgenden Anzeigen im Display zu sehen sein:

Econtherm 18 / 24, Econtherm 24T



Betriebsbereitschaft



Heizbetrieb



Warmwasserbetrieb

Econtherm 18 C / 24 C, Econtherm 24 CT



Betriebsbereitschaft



Heizbetrieb



Warmwasserbetrieb

7 Was ist bei einer Störung zu tun?

Ist keine der in Kap. 6 aufgeführten Anzeigen zu sehen, sondern blinkt oder fehlt die Anzeige im Display, liegt eine Störung vor. Notieren Sie den angezeigten Störungs-Code und informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

Die folgenden Störungen können Sie u.U. ohne Fachhandwerker beheben:



Keine Anzeige

- Kontrollieren Sie die elektrischen Sicherungsautomaten im Haussicherungskasten.



Heizungswasserdruck zu niedrig

- Füllen Sie Wasser nach, bis das Manometer einen Heizungsanlagendruck von mindestens 1,2 bar bis 1,5 bar anzeigt (Abb. 6).



Keine Flammenbildung

- Kontrollieren Sie, ob der Gashahn geöffnet ist. Drücken Sie anschließend die **R** Taste.

Die Raumtemperatur oder die Warmwassertemperatur ist zu hoch oder zu tief.

- Stellen Sie gemäß Kap. 5 oder über Ihre Regelung die entsprechenden Temperaturen ein.
- Stellen Sie sicher, daß die Heizungsanlage entlüftet ist.

7.1 Verriegelnde Störungen (A-Störungen)

Bei einer verriegelnden Störung muß nach Behebung des Fehlers die **R** Taste zum Neustart des Gerätes gedrückt werden. Diese Störungen werden durch ein blinkendes **A** in der Funktionsanzeige und dem entsprechenden Stör-code in der Code-Anzeige dargestellt.



Bei einer für Sie nicht nachvollziehbaren verriegelnden Störung, muß ein Fachhandwerker die Störungsursache beheben. Die **R** Taste darf dann nur vom Fachhandwerker betätigt werden.

7.2 Blockierende Störungen (F-Störungen)

Blockierende Störungen werden durch ein blinkendes **F** in der Funktionsanzeige und dem entsprechenden Stör-code in der Code-Anzeige dargestellt.

Werden diese Störungen behoben, oder beseitigt sich der Fehler selbsttätig (z.B. durch Abkühlung des Gerätes nach Übertemperatur), entriegelt das Gerät automatisch.



Tritt die blockierende Störung mehrfach auf, informieren Sie bitte Ihren Fachhandwerker.

8 Pflege und Wartung

Gemäß DIN 4756 soll jede Gasfeuerungsanlage wenigstens einmal jährlich von einem Heizungsfachmann gewartet werden.

Zur Reinigung der Außenteile genügt ein mit Seifenwasser angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel.



Wir raten zum Abschluß eines Wartungsvertrages. Die Bedingungen für die 3x3 Rapido-Komfortgarantie entnehmen Sie bitte dem Inspektionsheft.

9 Außerbetriebnahme / Frostschutz



Wird das Gerät im Winter über einen längeren Zeitraum mittels Hauptschalter ausgeschaltet, muß zur Vermeidung von Frostschäden die gesamte Heizungsanlage und das Heizgerät wasserseitig vollständig entleert werden. Zusätzlich sollten Sie den Strom abschalten und den Gasabsperrhahn zudrehen.



Zur Gewährleistung der minimal erforderlichen Raum- und Gerätetemperatur empfehlen wir während längerer Abwesenheit, das Gerät betriebsbereit zu halten und die Raumsolltemperatur entsprechend gering einzustellen, bzw. das Urlaubsprogramm des Raumreglers zu aktivieren.

Technische Änderungen, auch ohne vorherige Ankündigung, vorbehalten.

Die Abbildungen zeigen eventuell Ausstattungsvarianten, die nicht in alle Länder geliefert werden, bzw. in allen Ländern zugelassen sind.

Bestimmte Abbildungen erfolgen mit Zubehören, die nicht im Grundpreis des Gerätes enthalten sind.

RAPIDO WÄRMETECHNIK GMBH

Rahserfeld 12, D-41748 Viersen
Postfach 10 09 54, D-41709 Viersen
Telefon: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09-0
Fax Zentrale: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09 67
Fax Kundendienst: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09 53
Kundendienst-Hotline: 0180 - 53 53 581*
Internet: <http://www.rapido.de/>
e-Mail: information@rapido.de